

6. Oktober 2005

Neue Beiträge auf Homepage der NÖ Patienten-anwaltschaft

Schwerpunkte: Patienten-Entschädigungsfonds und Datenschutz

Der NÖ Patienten-Entschädigungsfonds, der Datenschutz im Gesundheitssystem und die Patientenverfügung sind die neuesten Beiträge auf der Homepage der NÖ Patienten-anwaltschaft www.patientenanwalt.com.

Aus dem Tätigkeitsbericht 2004 des NÖ Patienten-Entschädigungsfonds geht hervor, dass es mehr Fälle von Wiedergutmachungen und höhere Auszahlungen gibt. Dieser Fonds wurde als Ergänzung des Schadenersatzrechtes eingerichtet. Die Vermögensmasse kommt dabei für Schäden auf, die durch Untersuchungen, Behandlungen oder unterlassene Handlungen in Krankenanstalten entstehen. Die finanziellen Mittel bekommt der Fonds von den Patienten selbst. 73 Cent pro Aufenthaltstag im Spital werden mit dem Kostenbeitrag eingehoben. In 46 Fällen wurde in Niederösterreich den Betroffenen im Jahr 2004 eine Wiedergutmachung zugesprochen.

Prim. Univ.Prof. Dr. Walter Hruby, Vorstand des Institutes für Röntgendiagnostik im Donauespital des Sozialmedizinischen Zentrums Ost, beschäftigt sich in seinem Artikel mit dem Datenschutz im Gesundheitssystem. So haben die elektronische Vernetzung im Gesundheitswesen und der rasche Transfer von medizinischen Daten bei Patienten und Angehörigen zu einer gewissen Verunsicherung geführt. Die rechtliche Situation ist in Österreich jedoch eindeutig durch das Datenschutzgesetz aus dem Jahr 2000 geregelt. Dadurch ist sichergestellt, dass elektronisch gespeicherte und übertragene persönliche Daten und Informationen über den Gesundheitszustand der Patienten nur jenen Personen zur Verfügung stehen, die auch dazu berechtigt sind.

Dr. Christoph Reisner, Vizepräsident der Ärztekammer für Niederösterreich, geht in seinem Beitrag auf das Thema „Wahlärzte – die patientennahe Ergänzung zum bestehenden Kassensystem“ ein. In den letzten Jahren ist die Zahl der Wahlärzte österreichweit deutlich gestiegen. Dabei erfolgt die Verrechnung direkt zwischen Arzt und Patient. Die zahlreichen Ausnahmen, Unregelmäßigkeiten bei der Rückerstattung und die unterschiedlichen Situationen in den Bundesländern machen die Situation für Wahlarztpatienten sehr schwierig.

Darüber hinaus gibt es auf der Homepage aktuelle Informationen über Aktivitäten und Ereignisse in der Patienten-anwaltschaft sowie Fachbeiträge verschiedenster Experten. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise der Patienten-anwaltschaft, Literaturtipps und wichtige Links für Patienten.

Nähere Informationen: NÖ Patienten-anwaltschaft, Telefon 02742/9005-15575,

NK Presseinformation

www.patientenanwalt.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at